

Innenstadt

Stuttgart - Mitte, West, Süd, Ost, Nord

Beim Kauf von einem Paar PRIME SHOES erhalten Sie ein Schuhpflegeset im Wert von 20 Euro.



PRIME SHOES Store Stuttgart, Königsbau Passagen / EG

Nr. 35 | Freitag, 24. März 2017

S



Im Linden-Museum liegt der Schwerpunkt in der langen Museumsnacht auf Japan – inklusive Origami-Kranichen und Manga-Zeichnungen.

Foto: Susanne Müller-Baji

Ein Nacht, in der alle Wege zur Kunst führen

Innenstadt In der Museumsnacht locken die Veranstalter mit Themen für Neugierige und Junggebliebene. Von Susanne Müller-Baji

Bereits zum 20. Mal machen die Stuttgarter Kulturschaffenden am Wochenende die Nacht zum Tage. Die Museumsnacht wirbt mit dem Slogan „Mit einem Ticket zu 80 Kunst- und Kulturhighlights in Stuttgarts Museen, Galerien und Off-Spaces“ und macht die persönliche Wunschroute zur Typ-Frage: Einfach mal treiben lassen und überrascht werden? Systematisch ein Quartier erforschen, in dem man noch nie gewesen ist? Gezielt die Orte auswählen, die der Öffentlichkeit sonst verschlossen bleiben? Einen Themenschwerpunkt setzen und zum Beispiel das Wesen der Schwaben erkunden oder dem Stuttgarter Untergrund in seinen Bunkern näher kommen? Oder mit den Kleinen die Landeshauptstadt bei verschiedenen Kinderangeboten entdecken?

In der Unterführung an der Kronenstraße fahren Modellbahnen.

Die Programme liegen im Stadtgebiet aus und zeigen beim Durchblättern, wie vielfältig der urbane Kulturraum ist. Bei der „Tour West“ geht es überwiegend zum klassischen Galerien-Hopping: Interessierte lernen hier die Tendenzen der Gegenwartskunst kennen und begegnen vielleicht schon jetzt den Szene-Stars von

morgen. Und kommen vielleicht auch über „Gott und die Welt“ ins Gespräch, denn auch das Bibelmuseum und der Hospitalhof laden an diesem Abend zum Ausstellungsbesuch. Rund um die Route „Karls-/Schlossplatz“ locken die großen Museen, die chromblitzenden Oldtimer des „Rollenden Museums“, die ebenfalls als Shuttle fungieren, sowie einige Extras obendrein: Die Pop-Up-Fotoausstellung der Stuttgarter Zeitung etwa führt durch „24hstgt“, durch einen Tagesablauf aus den Porträtaufnahmen spannender Mitmenschen.

Auf der „Tour Nord“ und der „Tour U6“ schließlich zeigt sich das Leben in all seinen Facetten: Im Linden-Museum geht es rund um den Globus, in diesem Jahr liegt ein Schwerpunkt auf Japan. 1000 Origami-Kraniche will man an diesem Abend zusammen mit den Gästen falten; ein Samurai tanzt, und auch das gemeinsame Karaoke-Singen darf nicht fehlen. In der Unterführung Kronen-/Lautenschlagerstraße erleben bei „Modellbahn ‘65“ Eisenbahnfans die große Welt im Kleinen. Die Endlichkeit des Menschen und die Unsterblichkeit der Kunst liegen an einem anderen Ort gar nicht so weit voneinander entfernt:

Das im Jugendstil gehaltene Krematorium auf dem Pragfriedhof ist an diesem Abend ebenfalls zu besichtigen. Und in der Weißenhofsiedlung geht es an mehreren Stellen um Architektur und Le Corbusier als einen ihrer prominenten Vertreter.

Nicht nur gucken, sondern auch anfassen heißt es für die Kinder bei der Langen Nacht der Museen. Für sie haben die Kulturschaffenden eine ganze Reihe von Mitmach-Angeboten ersonnen. Das Landesmuseum im Alten Schloss gibt sich ganz jung und lädt zum Ritterhelm-Basteln ein. Im Haus der Geschichte ermöglicht eine Führung einen Blick hinter die Kulissen von Hollywood. Im Linden-Museum werden Mangas gezeichnet, in der Druckwerkstatt entstehen gestempelte Karten mit Motiven von Kirschblüte bis Kugelfisch und wer mag,

kann sogar einer echten Teezeremonie beiwohnen.

Spannend für alle, die erst noch zum echten Stuttgartkenner werden wollen, egal welchen Alters: Bei einem Stadtspaziergang können sich neu Zugezogene ausgehend vom i-Punkt, Königsstraße 1A, um 19, 20 und 22 Uhr einen ersten Überblick über die Landeshauptstadt und ihre Sehenswürdigkeiten verschaffen – und danach direkt ins vielfältige kulturelle Leben abtauchen. Viele Veranstaltungsorte haben bis 2 Uhr morgens geöffnet. Nachtschwärmern kommt danach eine Stunde durch die Umstellung auf die Sommerzeit abhandeln. Wer will, lässt die Museumsnacht dann bis 4 Uhr früh bei den Partys im Mercedes-Benz- oder im Porsche-Museum ausklingen.

Erst zur Führung für neu in die Stadt Gezogene, dann zu den Partys in die Auto-Museen.

LANGE NACHT DER MUSEEN – SO GEHT'S

Tickets Tickets zum Preis von 18 Euro für Erwachsene und 4 Euro für Kinder sind in den beteiligten Kulturorten erhältlich; dort liegen auch die Programmhefte aus. Die Eintrittskarten gelten für alle Veranstaltungen der Langen Museumsnacht sowie als Fahrchein für die SSB-Shuttlebusse und als Kombi-Ticket für

das gesamte VVS-Netz. Deshalb das Auto am besten zu Hause lassen.

Zeiten Die meisten Veranstaltungen finden von 19 bis 2 Uhr statt; das Kinderprogramm startet um 16 Uhr. Achtung: Bei einigen Angeboten ist die Teilnahme begrenzt; es kann zu Wartezeiten kommen.

Online Unter www.lange-nacht.de gibt es im Internet das komplette Programmheft zum Herunterladen. Dort lässt sich auch eine ganz persönliche Route zusammenstellen und es gibt die „Nähe-Funktion“ zur Nutzung auf dem Smartphone – ideal für alle, die sich einfach treiben lassen wollen. sm

Perspektiven für Steg, Kreuzung und Spielplatz

S-Ost Das Sanierungsgebiet Gablenberg wird größer. Die Spielanlage im Klingensbach könnte umgestaltet werden. Von Jürgen Brand

Im Sanierungsgebiet Stuttgart 30 – Gablenberg sind seit seiner Einrichtung im Jahr 2014 schon viele Ideen entwickelt und Pläne erarbeitet worden. Bis aber beispielsweise das zentrale Projekt – die Umgestaltung der Gablenberger Hauptstraße – in Angriff genommen wird, vergehen noch einige Jahre. Deutlich schneller könnten Ergebnisse in drei anderen Bereichen sichtbar werden, um die das Sanierungsgebiet erweitert werden soll.

Schon bei den Voruntersuchungen zum Gebiet war der eiserne Fußgängersteg über die Talstraße an der Kreuzung Klingensstraße/Talstraße immer wieder Thema. Der Steg wird viel genutzt, vor allem auch von Schülern, ist aber nur auf einer Seite barrierefrei. Und rein optisch und ästhetisch gehört er nicht zu den Schönsten seiner Art.

Bisher lag der Steg knapp außerhalb des Sanierungsgebiets; das wird jetzt geändert. Nach dem Erweiterungsbeschluss durch den Gemeinderat soll der nächste Schritt eine Machbarkeitsstudie sein, in der mehrere Varianten für eine bessere Überquerung der viel befahrenen Talstraße untersucht werden sollen. Die Möglichkeiten reichen dabei vom Bau einer Rampe auf der Seite, an der bisher eine Treppe ist, bis hin zum Abriss und Bau eines ganz neuen Steges. In der Sitzung des Bezirksbeirats Stuttgart-Ost ist am Mittwochabend auch immer wieder über einen ebenerdigen Übergang mit Ampeln über die Talstraße gesprochen worden.

Ins Sanierungsgebiet aufgenommen wird auch der große und viel genutzte Spielplatz an der Klingensbachanlage. Dieser könnte zeitgemäßer umgestaltet und



Der Steg über die Talstraße gehört bald auch zum Sanierungsgebiet.

Foto: Jürgen Brand

eventuell auch erweitert werden; in einem Semestereprojekt für Studenten waren dafür im vergangenen Jahr schon einige Ideen entwickelt worden.

Knapp außerhalb des Sanierungsgebiets lag bisher auch der Kreuzungsbereich

Bergstraße/Pflasterackerstraße. Dort soll überlegt werden, wie man die vergleichsweise große, nach Meinung mancher Bezirksbeiräte überdimensionierte Asphaltfläche umgestalten könnte. Die Anwohner sollen dabei mitwirken.

Tipp der Woche

- Anzeige -

Fit für den Beruf Deutsch für Erwachsene

Das PFI-Bad Cannstatt bietet jetzt auch Deutschkurse für Erwachsene mit Deutsch als Fremdsprache an. Die Kurse zur Verbesserung von Textverständnis, Wortschatz und Rechtschreibung machen fit für Beruf und Sprachprüfung. Der Unterricht findet in Kleingruppen mit 4-8 Teilnehmern statt. Zum Kursprogramm informiert Sie Edith Illek (Institusleiterin). 0711 5498911 www.pfi-lernen.de

Englischkurse 50plus

Im Kursforum Sonja Illek beginnen am 4. April 2017 neue Englischkurse für Anfänger. Zum Infotermin und zur Probestunde können Sie sich unter 0711 5092042 anmelden. www.kursforum.net

Inhalt

S-Mitte

Offene Fragen zu Stuttgart 21

Feinstaub und Lärm bleiben im Kernviertel ein Thema. Bei einer Informationsveranstaltung konnte die Bahn viele Fragen beantworten – aber nicht alle. SEITE II



S-West

Tempo bei kleinen Baustellen

Die Johannesstraße wird mit Bänken und Büschen weiter verschönert, und ein Teil der Breitscheidstraße wandelt sich zur Fußgängerzone. SEITE II



S-Süd

Gemeinsam essen

Wenn die Esskultur flöten geht, muss nachgeholfen werden. Der Hobbykoch Martin Peter startet deshalb einen Versuch in seiner Wohnung am Marienplatz. SEITE III



S-Nord

Gute Redner

Schüler des Eberhard-Ludwigs-Gymnasiums haben es bei dem Projekt „Jugend debattiert“ bis in den Wettbewerb auf Landesebene geschafft. SEITE IV



Bad Cannstatt

Der Wasenlärm lässt nach

Die Bürgerinitiative Am Veielbrunnen ist mit der Entwicklung in Sachen Lärm beim Frühlings- und Volksfest durchaus zufrieden. Es ist leiser geworden. SEITE V



Hospitalhof

Mit Achtsamkeit gegen Stress

S-Mitte Das Zentrum für Achtsamkeit lädt für Samstag, 1. April, zu einem „Abenteuer Achtsamkeit“ für Alltag und Beruf ein. Bei dem Aktionstag zeigen die Dozenten im Hospitalhof, Büchsenstraße 33, von 10 bis 17.30 Uhr Achtsamkeitstechniken und Meditationsübungen und wie Menschen damit ihr Stresslevel langfristig reduzieren können. Dazu gibt es Vorträge über Achtsamkeit im Gesundheitsbereich und in der Psychotherapie. Der Kurs kostet 60 Euro, die Anmeldung erfolgt über www.zas-stuttgart.de oder unter der Telefonnummer 0711/7 35 17 48. nay

Kontakt

Redaktion Innenstadt
Telefon: 07 11/72 05-89 55
E-Mail: innenstadt@stz.zgs.de